

# Windmühle am Tag des offenen Denkmals leider nicht dabei

**Ennigerloh.** (HJH.) Ein Unglück mit Nachwirkungen – nach dem Brand in der Ennigerloher Windmühle und der im August erfolgten Intensiv-Reinigung durch Fachfirmen warten die Mühlenfreunde noch auf die Durchführung der erforderlichen Sanierungsarbeiten. Insbesondere die Elektroanlage muss in Folge des Brandes fast komplett erneuert werden.

Für den Tag des offenen Denkmals am 10. September bedeutete das leider, dass die Mühle geschlossen bleiben und die Veranstaltung abgesagt werden musste. Denn noch ist das Innere eine Baustelle, zudem ohne Strom – damit ist ein sicheres Betreten oder gar eine Vorführung nicht möglich. Sehr schade, denn zum Tag des offenen Denkmals wollten die ehrenamtlichen Müller eigentlich erneut Getreide mahlen, sollte sich die Mühle den erwarteten Gästen vor allem von außerhalb von ihrer besten Seite präsentieren.

Somit bleibt es aktuell beim Blick von außen. Dort ragen die Flügel wie gewohnt in den Spätsommerhimmel, allerdings mangels Strom abends ohne die gewohnte Beleuchtung. Es gibt allerdings einen Lichtblick: Die Sanierungsarbeiten haben nun Mitte September begonnen und sollen zügig durchgeführt werden. Wenn es dabei keine negativen Überraschungen gibt, rechnen die Mühlenfreunde damit, die Windmühle nach dem 3. Oktober wieder öffnen zu können. Darauf warten sicherlich nicht nur zahlreiche Brautpaare, deren Trauungen zwischenzeitlich an anderer Stelle stattfinden mussten. Dieses tut den Mühlenfreunden sehr leid, doch solche Vorfälle wie ein Brand, vermutlich ausgelöst

durch einen defekten Kühltischschrank, können passieren.

Insgesamt haben die Mühlenfreunde dennoch riesengroßes Glück im Unglück



*Ab Anfang Oktober steht die Ennigerloher Windmühle nach Sanierung des Brandschadens hoffentlich wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung*

gehabt: Bedingt durch die Abdichtung der Durchfahrt konnte sich das Feuer offensichtlich mangels Sauerstoff nicht deutlich weiter ausbreiten, andernfalls – nicht auszudenken, wenn der Kern der hölzernen Mühlentechnik richtig Feuer gefangen hätte. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten soll auch die Brandmeldetechnik im Rahmen der Möglichkeiten weiter optimiert werden. Die Mühlenfreunde bedanken sich hiermit erneut ganz herzlich bei den Nachbarn,

die den Brand bemerkten und sofort die Feuerwehr informierten sowie bei den Feuerwehrleuten für deren rasches und beherztes Eingreifen.

Sobald die Fertigstellung absehbar ist, werden die Mühlenfreunde die Mühle wieder für Besichtigungen, Nachwächterführungen sowie Besuchen von Schulkassen und Kindergärten freigeben können. Ansprechpartner dafür ist Heinz Arens, Tel. 02524/950793.